

	<p>Objekt: Miniatursarg</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: M 1989/112</p>
--	---

## Beschreibung

Der Sarg ist klein, hat einen sechseckigen Querschnitt und eine konische Form und ist mit einer Kreuz-Intarsie innerhalb der Deckelplatte versehen. Oberhalb des Kreuzes befindet sich ein Lilien-Symbol. Die Längsseiten werden von je einem Akanthusdekor geziert. Der untere und obere Rand des Korpus springt etwas hervor. Der Sarg steht auf vier flachen, runden Füßen. Womöglich sollten damit die Kugelfüße nachgeahmt werden, wie sie bei echten Särgen privilegierter Bevölkerungskreise vorkamen und schließlich vom Bürgertum des 19. Jahrhunderts adaptiert wurden. Der Korpus weist an der Kopffront ein kleines Loch auf, dessen Funktion nicht eindeutig ist. Vermutlich handelt es sich lediglich um eine Befestigungsmöglichkeit für ein Band oder eine Schleife. Welchem Zweck dieser Miniatursarg diente, ist ebenfalls uneindeutig. Dass es sich um ein Betrachtssärglein im Sinne eines Memento mori handelt, ist nicht auszuschließen, dennoch unwahrscheinlich. Eher handelt es sich um ein Sargmodell, das Kunden neben anderen Modellen zur Auswahl und Vereinfachung ihrer Kaufentscheidung vorgestellt werden konnte.

## Grunddaten

Material/Technik: Holz (Nußbaum), Metall; furniert  
Maße: 14,2x5x4,5 cm (LxHxT)

## Ereignisse

Hergestellt wann 1825-1835  
wer  
wo

## Schlagworte

- Christliches Motiv
- Religiöses Symbol
- Sarg